

Protokoll der Gründungsversammlung Verein Psychosozialer Support für Geflüchtete

Mittwoch 12. Dezember 2018, 10.00 Uhr bis 12.30, Schweizer Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung, ISGF, Konradstrasse 32, 8031 Zürich

Anwesend/Présents:

Fana Asefaw, Adam Khedrawy, Thomas Maier, Sara Michalik, Corina Salis Gross, Emine Sariaslan, Esther Oester (Protokoll)

1. Begrüssung / Mot de bienvenue

E. Oester begrüsst die Anwesenden und klärt die Arbeitssprache für die Sitzung, nachbarschaftliche Übersetzung wird organisiert.

Der neue Verein hat mehrere Zielsetzungen: Es geht uns um niederschwellige Beratung für Geflüchtete und eine entsprechende Ausbildung, sowie um zusätzliche Angebote für Partizipation und Begegnungen zwischen Geflüchteten und Einheimischen. Es soll ein Mitgliederverein entstehen, der von KlientInnen, BeraterInnen und Berufspersonen mit unterschiedlicher Herkunft gebildet wird.

Die Gründungsgruppe deckt eine grosse Palette von Qualifikationen und Erfahrungen ab und hat Zugang zu vielen Netzwerken. Damit kann der Verein seine Arbeit aufnehmen, die Projekte weiterentwickeln und finanzielle Mittel beschaffen.

2. Wahl Tagespräsident/in und Protokollführerin, Élection du/de la présidente du jour et procès-verbal

Gewählt werden Corina Salis Gross als Tagespräsidentin bis zum Traktandum 5. Wahlen, und für das Protokoll Esther Oester.

3. Vorstellungsrunde / Présentations

Emine Sariaslan, Sozialarbeiterin im Masterstudium, Projektleiterin, Sozialpädagogische Familienleiterin, ehemalige Präsidentin Forum für die Integration von MigrantInnen. Sie floh nach dem Militärputsch von 1980 aus der Türkei in die Schweiz.

Sara Michalik, Lic. phil. Psychotherapeutin, Präsidentin Verband Aargauer Psychologinnen und Psychologen, Friedensrichterin im Nebenamt und Gründerin von Psy4Asyl

Thomas Maier, PD. Dr. med. Chefarzt Erwachsenenpsychiatrie St. Gallen, Dozent an der Uni Zürich, Mitglied der eidg. Kommission gegen Folter, vormals Leiter des Ambulatoriums für Kriegs- und Folteropfer in Zürich

Fana Asefaw, Dr. med. Leitende Ärztin, Clienia Winterthur, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie. Ihre Eltern waren aus Eritrea via Äthiopien als politische Flüchtlinge nach Deutschland gekommen, wo Fana aufgewachsen ist. Fana setzt sich für die Gesundheit und die politischen Rechte von EritreerInnen ein und macht regelmässige Öffentlichkeitsarbeit in den Schweizer Medien.

Adam Khedrawy, bis 2015 Menschenrechtsanwalt in Damaskus, Syrien. 2005-2011 Lawyer at the Supreme State Security Courts. 2011 – 2015 Lawyer at the anti-terrorism courts. Lecturer in human rights and international humanitarian law. Im November 2015 Flucht in die Schweiz und seit 2018 Anerkennung als politischer Flüchtling.

Corina Salis Gross, Dr. phil Head of Research Unit Diversity and Equity, Schweizer Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung ISGF Uni Zürich und Public Health Services Bern. Verheiratet mit einem politischen Flüchtling aus den kurdischen Gebieten der Türkei.

Esther Oester, lic.rer.pol, langjährige Führungs- und Managementenerfahrung in der Entwicklungszusammenarbeit und Friedensförderung in Afrika, Lateinamerika, Asien und der Schweiz. Selbständige Beraterin.

4. Statuten, Diskussion und Verabschiedung / Statuts, discussion et adoption

Die vorgelegten Statuten werden in folgenden Punkten angepasst:

Der vorgeschlagene Name für den Verein, Karama wird zurückgezogen. Der Verein wird vorerst unter dem Namen «Verein für den psychosozialen Support für Geflüchtete» gegründet. Es wird noch ein zusätzlicher Name gesucht.

2. Zweckartikel: Ergänzung um «Selbstbestimmung» und den Satz «Der Verein ist politisch unabhängig und konfessionell neutral.»

Die Statuten werden einstimmig genehmigt und in Kraft gesetzt.

5. Wahlen / élections:

In den **Vorstand / le comité** werden einstimmig gewählt: Corina Salis Gross, Bern; Emine Sariaslan, Bern; Thomas Maier, St. Gallen; Fana Asefaw, Winterthur; Adam Khedrawy, Fribourg; Sara Michalik, Aarau; Esther Oester, Bern

Präsidentin / présidente: Sara Michalik, einstimmig

Kassierin / Trésorière: Esther Oester, einstimmig

Revisionsstelle / Bureau de révision: ATO AG, Blumensteinstrasse 20, 3014 Bern, einstimmig. Die Annahmeerklärung der Revisionsfirma ist per E-Mail erfolgt, die unterschriebene Erklärung wird dem Vorstand separat zugestellt.

Sara Michalik übernimmt die Sitzungsleitung. Der Vorstand beauftragt Esther Oester mit dem Aufbau der Geschäftsstelle und der Projekte und Programme des Vereins. – Danke für das Vertrauen.

Bis Montagmittag 17.12. sollen Namensvorschläge zusammenkommen und möglichst vor den Festtagen eine Einigung erzielt werden. Esther wird die Vorschläge zusammentragen und einen Vorgehensvorschlag verschicken.

6. Regelung der Zeichnungsberechtigung / Definition des droits de signature pour l'association

Als Unterschriftsberechtigte für den Verein werden Sara Michalik, Corina Salis Gross und Esther Oester jeweils zu zweien gewählt.

7. Festlegung Mitgliederbeitrag / Définition des cotisations:

Die Mitgliederbeiträge werden tief gehalten, damit die Organisation für ein breites Publikum zugänglich ist: Einzelmitglieder zahlen mindestens Fr. 10.-. Organisationen Fr. 100.-

8. Festlegung der Entschädigung für den Vorstand / Fixation du montant du dédomagement pour le comité

Der Vorstand hat gemäss Statuten Anrecht auf Erstattung der effektiven Reisespesen, zusätzlich wird ein bescheidenes Sitzungsgeld beschlossen von Fr. 50.- pro Stunde Sitzung. Die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen wird nicht entschädigt.

Der Vorstand wird ein Spesenreglement erlassen.

9. Meilensteinplanung / Planification des jalons

Die ppt Präsentation liegt bei.

10. Diskussion / Discussion

Nächste Schritte: Namensfindung, Trägerschaft erweitern (Emine hilft mitdenken).

Anschubfinanzierung finden: Dazu braucht es eine Projektbeschreibung, Unterstützung wird zugesagt von Sara, Corina und Emine.

11. Nächste Sitzung und Mitgliederversammlung 2019

Vorstandssitzung 1/19: Mittwoch 30. Januar 2019, 14.00 in Zürich.

Mitgliederversammlung 2019: Samstag 4. Mai 14.00 in Bern

12. Varia:

Gruppenfoto

17.12.2018

Die Präsidentin Sara Michalik



Protokoll, Esther Oester



